

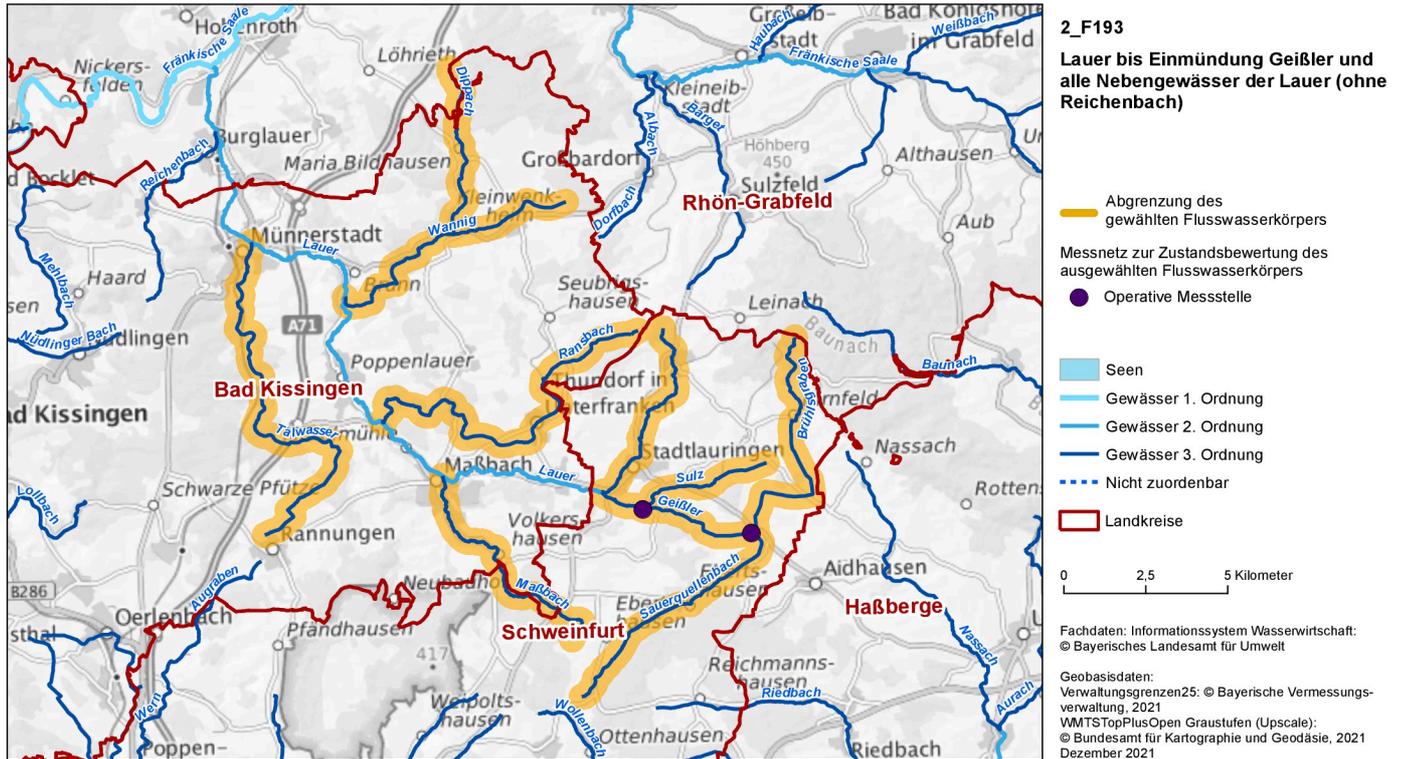


Gewässerbewirtschaftung

Steckbrief Oberflächenwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2022–2027)

Lauer bis Einmündung Geißler und alle Nebengewässer der Lauer (ohne Reichenbach) (Fließgewässer)

Stand: 22.12.2021



| Kenndaten und Eigenschaften | Basisdaten zur Bewirtschaftungsplanung |
|---|--|
| Kennung (FWK-Code) | 2_F193 |
| Flussgebietseinheit | Rhein |
| Planungsraum | UMN: Unterer Main |
| Planungseinheit | UMN_PE03: Fränkische Saale, Sinn |
| Länge des Wasserkörpers [km] | 84,7 |
| - Länge Gewässer 1. Ordnung [km] | 0,0 |
| - Länge Gewässer 2. Ordnung [km] | 0,0 |
| - Länge Gewässer 3. Ordnung [km] | 84,7 |
| Größe des Einzugsgebiets des Wasserkörpers [km ²] | 230 |
| Prägender Gewässertyp | Typ 6K: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Keupers |
| Kategorie (Einstufung nach § 28 WHG) | - |
| Ausweisungsgründe bei Kategorie "erheblich verändert" (Nutzungen) | - |

| Zuständigkeit | Land/Verwaltung |
|---|--|
| Land | Bayern |
| Beteiligtes Land (außer Bayern) | - |
| Regierung | Unterfranken |
| Wasserwirtschaftsamt | Bad Kissingen |
| Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | Bad Neustadt a.d.Saale, Schweinfurt |
| Kommune(n) | Maßbach (17,1 km), Münnerstadt (17,5 km), Rannungen (3,2 km), Schonungen (0,9 km), Stadtlauringen (30,1 km), Strahlungen (2,1 km), Thundorf i.UFr. (8,1 km), Üchtelhausen (6,3 km) |

| Schutzgebiete | Ja/nein/Anzahl |
|---|----------------|
| Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL) | Nein |
| Badegewässer (Anzahl Badestellen) | 0 |
| Wasserabhängige FFH- und Vogelschutzgebiete | 4 |

| Messstellen | Anzahl |
|-----------------------|--------|
| Überblicksmessstellen | 0 |
| Operative Messstellen | 2 |

| Signifikante Belastungen |
|--|
| Diffuse Quellen – Andere |
| Diffuse Quellen – Atmosphärische Deposition |
| Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste – Unbekannt oder obsolet |
| Dämme, Querbauwerke und Schleusen – Wasserkraft |
| Dämme, Querbauwerke und Schleusen – Unbekannt oder obsolet |

| Auswirkungen der Belastungen |
|---|
| Verschmutzung mit Schadstoffen |
| Veränderte Habitate aufgrund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit) |
| Erhöhter Gehalt an Nährstoffen |

| Risikoanalyse | Einschätzung, ob Umweltziele bis 2027 ohne ergänzende Maßnahmen erreichbar |
|---------------|--|
| Ökologie | Unwahrscheinlich |
| Chemie | Unwahrscheinlich |

| Ökologischer Zustand | 2015 | Aktuell |
|------------------------------------|------|---------|
| Zustand (Z)/Potenzial (P) (gesamt) | Z3 | Z4 |

| Biologische Qualitätskomponenten | 2015 | Aktuell |
|----------------------------------|------|---------|
| Phytoplankton | Nk | Nk |
| Makrophyten/Phytobenthos | 2 | 3 |
| Makrozoobenthos | 2 | 2 |
| Fischfauna | 3 | 4 |

| Unterstützende Qualitätskomponenten | 2015 | Aktuell |
|---|------|---------|
| Hydromorphologie | | |
| Wasserhaushalt | Nk | H2 |
| Durchgängigkeit | Nbr | H3 |
| Morphologie | Nk | Nbr |
| Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten | | |
| Temperaturverhältnisse | Nbr | Nk |
| Sauerstoffhaushalt | Nbr | E |
| Salzgehalt | Nbr | E |
| Versauerungszustand | Nk | E |
| Nährstoffverhältnisse | Nbr | E |

| Flussgebietsspezifische Stoffe mit Überschreitung der Umweltqualitätsnormen (UQN) |
|---|
| - |

| Chemischer Zustand | 2015 | Aktuell |
|--------------------|-----------|-----------|
| Zustand (gesamt) | Nicht gut | Nicht gut |

| Differenzierte Angaben zum chemischen Zustand | 2015 | Aktuell |
|---|------|---------|
| - ohne ubiquitäre Schadstoffe* | Gut | Gut |
| - ohne Quecksilber und BDE | Nk | Gut |

* Die Bewertungen sind wegen Änderungen der Vorgaben nicht direkt vergleichbar

| Prioritäre Stoffe mit Überschreitung der Umweltqualitätsnormen (UQN) |
|--|
| Quecksilber |
| Summe 6-BDE (28,47,99,100,153,154) |

| Zielerreichung/Ausnahmen | Ökologie | Chemie |
|---|-------------|-----------|
| Bewirtschaftungsziel erreicht | Nein | Nein |
| Prognostizierter Zeitpunkt der Zielerreichung | 2028 - 2033 | Nach 2045 |
| Fristverlängerung (§ 29 WHG) | Ja | Ja |
| Begründung(en) für Fristverlängerung bzw. abweichende Bewirtschaftungsziele | T | N |

| Ergänzende Maßnahmen - Maßnahmenbezeichnung gemäß LAWA-Maßnahmenkatalog** | LAWA- CODE | Synergien mit anderen Richtlinien | Umfang bis 2027 | Umfang nach 2027 |
|--|---------------|---|--------------------|---------------------|
| Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen | 28 | Natura 2000 | - | - |
| Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13 | 69 | HWRM-RL | 3 Maßnahme(n) | 26 Maßnahme(n) |
| Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung | 70 | HWRM-RL | 0,7 km | 0,6 km |
| Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung | 72 | HWRM-RL | 1 km | 0,6 km |
| Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich | 73 | HWRM-RL | 0,7 km | 0,3 km |
| Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) | 75 | HWRM-RL | 3 Maßnahme(n) | - |
| Informations- und Fortbildungsmaßnahmen | 503 | - | 6 Maßnahme(n) | 6 Maßnahme(n) |
| Beratungsmaßnahmen | 504 | - | 4 im Wasserkörper | 4 im Wasserkörper |
| Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen | 508 | - | 1 Maßnahme(n) | - |

** Nicht einzeln aufgelistet werden Maßnahmen gegen die diffusen Quellen, die zu einer flächendeckenden Belastung mit den ubiquitären Schadstoffen Quecksilber und Bromierte Diphenylether (BDE) führen.

Hinweise zur Maßnahmenplanung:

1. Mit den seit 01.05.2020 geltenden Änderungen der Düngeverordnung und der Ausweisung der mit Nitrat belasteten und eutrophierten Gebiete in Bayern durch die Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV, in Kraft seit 01.01.2021) haben sich die verpflichtend umzusetzenden Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft gegenüber dem vorherigen Bewirtschaftungszeitraum deutlich geändert. Dies hat vielfach zur Folge, dass die im Rahmen der Defizitanalyse ermittelten Minderungsanforderungen an den Nährstoffeintrag nun mit verpflichtend umzusetzenden (= grundlegenden) Maßnahmen erreicht werden können. In solchen Fällen wurden keine ergänzenden gewässerschonenden Maßnahmen für den 3. Bewirtschaftungszeitraum geplant.

2. Maßnahmen zur Zielerreichung in einem Wasserkörper müssen oftmals zusätzlich oder teilweise ausschließlich in benachbarten Wasserkörpern oder im Einzugsgebiet des betroffenen Wasserkörpers durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen zur Reduzierung von Nähr- oder Schadstoffeinträgen, aber auch für hydromorphologische Maßnahmen. Verbesserungen in Bezug auf die Fischfauna bedingen häufig Durchgängigkeitsmaßnahmen in oberhalb und/oder unterhalb liegenden Wasserkörpern. Zur Erfassung der Gesamtsituation sind daher die Informationen in den Steckbriefen der benachbarten Wasserkörper miteinzubeziehen.

| Legende - Code | Beschreibung |
|----------------|--|
| 1 / Z1 | Ökologischer Zustand sehr gut |
| 2 / Z2 / P2 | Ökologischer Zustand gut/ökologisches Potenzial gut und besser |
| 3 / Z3 / P3 | Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial mäßig |
| 4 / Z4 / P4 | Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial unbefriedigend |
| 5 / Z5 / P5 | Ökologischer Zustand/ökologisches Potenzial schlecht |
| Nk | Nicht klassifiziert |
| E | Wert eingehalten |
| H1 / H2 | Gut oder besser |
| Ne | Wert nicht eingehalten |
| H3 | Schlechter als gut |
| Nbr | Untersuchung durchgeführt, nicht bewertungsrelevant |
| Gut | Chemischer Zustand gut |
| Nicht gut | Chemischer Zustand nicht gut |

| Abkürzungen | Bedeutung |
|-------------|--|
| FFH(-RL) | Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG |
| FWK | Flusswasserkörper |
| HWRM-RL | Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie 2007/60/EG |
| LAWA | Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser |
| Natura 2000 | Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 |
| WHG | Wasserhaushaltsgesetz |
| N | Natürliche Gegebenheiten |
| T | Technische Durchführbarkeit |
| U | Unverhältnismäßig hoher Aufwand |

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
 86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Kontakt: wrrl@lfu.bayern.de

Internet:

<https://www.lfu.bayern.de/wasser/wrrl/index.htm>

Nutzungsbedingungen, Haftungsausschluss siehe: [Nutzungsbedingungen des Umweltatlas Bayern](#)